



# VIDEOÜBERWACHUNG

IM NARZISSEN VITAL RESORT

## Informationspflichten nach Art. 13 DSGVO bei der Videoüberwachung



**Achtung**  
**Videoüberwachung!**

### Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Narzissen Bad Aussee Betriebs GmbH Pötschenstraße  
 172  
 8990 Bad Aussee

Vertreten durch die Geschäftsführer: Herr o. Univ.-  
 Prof. Mag. Dr. Romuald Bertl und Dr. Georg Greindl

### Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

datenschutz@vitalresort.at

### Datenkategorien der Datenverarbeitung

Bilddateien Betroffener

### Zwecke und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Abwehr Vermögensdelikte, Eigentumsschutz, Zutrittskontrolle, Wahrnehmung des Hausrechts, Sicherheit der Gäste, Sicherheit der Beschäftigten, Beweissicherung

Rechtsgrundlage ist das berechtigte Interesse nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO

### Berechtigte Interessen

Die Videoüberwachung für die genannten Zwecke stellt ein berechtigtes Interesse des Verantwortlichen dar.

### Speicherdauer bzw. Kriterien für die Festlegung der Dauer:

Die Aufzeichnungen der Kameras werden für max. 14 Tage gespeichert.



# VIDEOÜBERWACHUNG

IM NARZISSEN VITAL RESORT

## Empfänger oder Kategorien von Empfängern der Daten

Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht.

## Erforderlichkeit der Bereitstellung der Daten

Sie sind zur Bereitstellung Ihrer Daten nicht verpflichtet. Bitte beachten Sie aber, dass wir Ihnen aufgrund der Notwendigkeit der Überwachung des Geländes für o. g. Zwecke unter Umständen keinen Zutritt gewähren können.

## Hinweise auf die Rechte der Betroffenen

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so hat sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DSGVO im einzelnen aufgeführten Informationen.

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die Berichtigung sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (Recht auf Löschung).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat, für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen.

Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (berechtigtes Interesse) erfolgt, Widerspruch einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 21 Abs. 1 DSGVO).

Jede betroffene Person hat unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt (Art. 77 DSGVO). Die betroffene Person kann dieses Recht bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend machen.